

Auskunft

Walter Wilhelm
w.wilhelm@bethesda-stiftung.ch
Telefon 078 612 86 43

Anmeldung Die Anmeldung gilt als verbindlich und wird bestätigt. 10 Tage vor der Durchführung erhalten Sie weitere Unterlagen.

Anmeldeschluss 20. April 2026

Datum Datum Freitag 22.- Pfingstmontag
25. Mai 2026

Tagungsort Im Hotel Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken,
www.artos-hotel.ch
und auf dem Jakobsweg in vier Etappen
von Brienz nach Spiez/Faulensee.

Leitung **Hanna Wilhelm**, Pfarrerin der EMK und
Spitalseelsorgerin im Ruhestand

Walter Wilhelm, Leiter der Bethesda
Weg-Gemeinschaft/Spirituelle Leitung
der Casa Bethesda.

Veranstalter Ein Angebot der Bethesda Weg-
Gemeinschaft.
www.bethesda-weg-gemeinschaft.ch
und von Pilgern und Wandern.
www.pilgernundwandern.ch



Kosten

Im Doppelzimmer: Fr. 790.- pro Person

Im Einzelzimmer: Fr. 890.- pro Person

Mitarbeitende der Stiftung Diakonat Bethesda, der Bethesda Spital AG, der Bethesda Alterszentren AG (AZAG) und der Bethesda Altersbetreuungs AG (ABAG) und ihre PartnerInnen erhalten je Fr. 250.- Ermässigung.

Im Preis inbegriffen: Zimmer mit Dusche/WC, Balkon, WLAN, Benützung des Wellnessbereichs SPartos, Halbpension mit Viergang-Abendessen und Frühstücksbuffet plus Wanderlunch Sa-Mo, Fahrkarten für den ÖV für die Pilgerwanderungen von Freitag bis Montag, Kurs- und Pilgerleitung.

Nicht inbegriffen: Getränke bei den Abendessen, An- und Heimreise nach/von Interlaken.

Bitte beachten Sie: Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Freitag 22. –
Pfingstmontag
25. Mai 2026

Im Hotel Artos,
Interlaken

Den Übergang in den Ruhestand be gehen, neu starten.

*Ein Pilgerseminar für Berufstätige,
die 1–5 Jahre vor dem Ruhestand sind,
sowie für ihre PartnerInnen.*

Den Übergang in den Ruhestand begehen, neu starten.

Das Leben ist wie ein Weg mit Kurven. Und hinter den Kurven warten neue Abschnitte darauf, entdeckt und durchschritten zu werden. Der Wechsel vom Berufsalltag in den Ruhestand ist so eine Kurve. Eine neue Lebensphase bahnt sich an. Sie kann ersehnt werden: Endlich Zeit, um ohne die Verpflichtungen einer Erwerbsarbeit auf der Schaukel zu sitzen und die Beine und Seele baumeln lassen zu können! Und gleichzeitig kann eine neue Lebensphase auch Unsicherheit auslösen: Alltägliches und Gewohntes wird verschwinden, Unbekanntes und Ungewohntes beginnt. Diesen Lebensübergang gut gestalten: Wie geht das?

Das Pilgerseminar fördert die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Lebensgestaltung und hilft, Türen zum neuen Lebensabschnitt zu beschreiben und aufzustossen.

Themenaspekte sind:

- Wie gewinne ich einen Überblick? – Phasen des dritten Lebensabschnitts abstecken.
- Wie will ich leben? – Der neuen Lebensphase Konturen geben.
- Was ergibt für mich Sinn? – Woraus ich mir Erfüllung und Bestätigung erhoffe.
- Wie sieht mein Beziehungsumfeld aus? – Am eigenen sozialen Netz knüpfen.
- Und was ist mit meiner Gesundheit? Mensch sein durch und durch.

Fragen zu finanziellen Aspekten (Rente, Testament) werden am Pilgerseminar nicht aufgenommen.



Horizonte eröffnen

Kurzreferate im Hotel eröffnen Horizonte, die anhand von Impulsen und Eigenzeiten beim pilgernden Unterwegssein an vier Pilgerwanderungen auf dem Jakobsweg von Brienz nach Thun vertieft werden. Das Hotel Artos in Interlaken ist dabei die jeweilige Ausgangsbasis, von der aus wir uns jeden Tag auf den Weg machen und zu der wir an jedem Abend zurückkehren. Es ist deshalb möglich, beim Pilgern mit einem leichten Tagesrucksack unterwegs zu sein.



Zielgruppe

Das Pilgerseminar ist geeignet für Berufstätige, die 1–5 Jahre vor dem Ruhestand stehen, inkl. deren PartnerInnen.

Eckdaten

Das Pilgerseminar beginnt am Freitag um 11.30 Uhr im Hotel Artos und endet dort am frühen Montagnachmittags. (Die Kosten sind auf der Rückseite zu finden.)

Angaben zu den Pilgerwanderungen:

Freitagnachmittag:

Brienz–Oberried / 9 km / ↑ 320 m und ↓ 300 m / 3 Std.

Samstag:

Oberried–Interlaken / 10 km / ↑ 320 m und ↓ 340 m / 3.5 Std.

Sonntag:

Interlaken – Beatus und Beatenbucht – Merligen / 13 km / ↑ 300 m und ↓ 250 m / 3.5 Std.

Montag:

Spiez–Faulensee / 6 km / ↑ 100 m und ↓ 160 m / 2 Std.